

Anzug betr. Umsetzung Anliegen der „Hornkuh-Initiative“ in Riehen

Bei einer Stimmbeteiligung von 61.71% haben die Stimmberechtigten in Riehen am 25. November 2018 der «Hornkuhinitiative» mit 53,46% zugestimmt.

Das Resultat der Zustimmung unterscheidet sich deutlich von der gesamtschweizerischen Zustimmung von nur 45,3%.

Daraus darf geschlossen werden, dass die Mehrheit der Riehener Stimmberechtigten mehr Tierschutz bei der Nutztviehhaltung begrüssen würde.

Der Verzicht auf die schmerzvolle Enthornung von Kälbern kann auf kommunaler Ebene richtungsweisend gefördert werden.

Die Unterzeichnenden bitten den Gemeinderat in diesem Zusammenhang zu prüfen und zu berichten:

1. Welcher Betrag eingesetzt werden müsste, um das Anliegen der Hornkuh-Initiative kantonal, resp. in Riehen kommunal umzusetzen.
2. Ob der Kanton bereit ist, im Rahmen seines bestehenden Landwirtschaftsbudgets in Basel-Stadt die Anliegen der Hornkuh-Initiative umzusetzen?
3. Falls nein, ob der Riehener Gemeinderat eine Möglichkeit sieht, im Rahmen des bestehenden Landwirtschaftsbudgets die Anliegen der Hornkuh-Initiative kommunal umzusetzen und wenn ja, welche anderen landwirtschaftlichen Anliegen in einem solchen Fall dafür zurückgestellt werden müssten?

[Handwritten signatures in blue ink:]
S. Fisch
H. Or
M. Uhl
Schach
G. Schmid
P. Schmid
H. Schmid
K. Schmid

An: SNH	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☒ z. K.	Kop: 42, 101
Bem. / Frist:	13. Dez. 2018	Vis: W
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	Arbeits: 2185	Vis:
Reg. Nr.:	18-22.548.01	